



**BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG**

BGE | Eschenstraße 55 | 31224 Peine

Landkreis Amberg-Sulzbach

Postfach 1754
92207 Amberg

Eschenstraße 55
31224 Peine
T +49 30 18333-0
www.bge.de

Ansprechpartner

Durchwahl

Fax

E-Mail dialog@bge.de

Mein Zeichen

via Email

endlagersuche@stmuv.bayern.de

**Datum und Zeichen Ihres
Schreibens**

24.02.2021

Datum 7. April 2021

Ihr Schreiben vom 24.02.2021: Endlagersuche - Oberpfalz

Sehr geehrter Herr [REDACTED], sehr geehrte [REDACTED],

wir bedanken uns für die übermittelte Stellungnahme des Landkreis Amberg-Sulzbach im Nachgang des 1. Beratungstermins der Fachkonferenz Teilgebiete. Die Ihrerseits übermittelten Hinweise werden wir prüfen und im weiteren Verlauf des Standortauswahlverfahrens entsprechend berücksichtigen.

Bezüglich der Ihrerseits angesprochenen Punkte zum Thema Sicherheit & Verfahren mit der Bitte um Klärung und weiterer Informationen können wir folgende Auskunft geben:

Zu dem angesprochenen Punkt zum Thema Umverpackung können wir Ihnen mitteilen, dass es derzeit keinen zugelassenen Behälter für die Endlagerung hochradioaktiver Abfälle gibt. Die Aufgabe der Entwicklung solch eines Behälters wurde der BGE seitens des Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) im September 2019 übertragen. Eine erste öffentliche Ausschreibung für die Endlagerbehälterentwicklung im Wirtsgestein Kristallin ist bereits veröffentlicht. Die Prüfung, ob eine Nutzung der bisher als Transport- und Lagerbehälter genutzten Castoren für die Endlagerung möglich ist, ist noch nicht abschließend erfolgt. Hierbei ist insbesondere noch zu klären, ob die Castoren so ertüchtigt werden können, dass die Rückholbarkeit bis zum Beginn der Stilllegung und die Bergbarkeit für einen Zeitraum von 500 Jahren nach dem vorgesehenen Verschluss des Endlagers gewährleistet werden können.

Für Fragestellungen zur Thematik der Zwischenlagerung hochradioaktiver Abfälle verweisen wir gerne auf unserer Schwestergesellschaft, die Bundesgesellschaft für Zwischenlagerung mbH (BGZ).

Bundes-Gesellschaft für Endlagerung mbH (BGE)

Sitz der Gesellschaft: Peine, eingetragen beim Handelsregister AG Hildesheim (HRB 204918)

Geschäftsführung: Stefan Studt (Vors.), Beate Kallenbach-Herbert, Steffen Kanitz, Dr. Thomas Lautsch

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Staatssekretär Jochen Flasbarth

Kontoverbindung: Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg - IBAN DE57 2699 1066 7220 2270 00, BIC GENODEF1WOB

USt-Id.Nr. DE 308282389, **Steuernummer** 38/210/05728



Als BGE ist uns der regelmäßige Austausch mit den Partnerorganisationen im Ausland sehr wichtig. Wir engagieren uns deshalb aktiv im Rahmen des gemeinsamen Forschungsprogrammes der Europäischen Union zu Entsorgung und Management radioaktiver Abfälle (EURAD) und der Forschungskoooperation europäischer Vorhabenträger zur Förderung der Umsetzung der nationalen Entsorgungsprogramme zur Endlagerung hochradioaktiver Abfälle (IGD-TP). Die BGE ist seit Oktober 2019 Vollmitglied der Steuerungsgruppe (Executive Group) der IGD-TP und beteiligt sich an Projekten. Des Weiteren pflegen wir einen regelmäßigen fachlichen Austausch mit den Partner-Organisationen in der Schweiz, in Frankreich und in Skandinavien.

Die Hinweise des Landkreises Vilseck werden wir ebenfalls prüfen und im weiteren Verlauf des Standortauswahlverfahrens entsprechend berücksichtigen. Für uns sind regionale Hinweise grundsätzlich sehr hilfreich für die weitere Eingrenzung der Teilgebiete hin zu dem Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für die Errichtung einer Anlage nach § 9a Abs. 3 S. 1 des Atomgesetzes – AtG. So freuen wir uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

